

SONNENBLUME

DER CARITAS-ALLEEBOTE

„Mensch sein in lebendiger Gemeinschaft“

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN

Karneval 2023 auf dem
CARITAS Pflegecampus Hövelhof

UNSER WERTVOLLSTES GUT

Die neuen Mitarbeiter-Seiten
in der Sonnenblume

HINWEIS

Größer, voller, bunter.
Die „Sonnenblume“ ist
umfangreicher als jemals
zuvor. Dafür erscheint sie
zukünftig nur noch
2x im Jahr! Immer im
April und Oktober.



LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER,
LIEBE HAUPT- UND EHRENAMTLICHE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
LIEBE ANGEHÖRIGE UND FREUNDE DES HAUSES,

nun ist das „neue Jahr“ gar nicht mehr so neu, das erste Viertel liegt bereits hinter uns. Wir haben die dunklen Wintermonate absolviert und sind alle voller Vorfreude auf die helle freundliche Jahreszeit. Ich selber bin dann immer ein „ganz anderer Mensch“.

Vieles fällt leichter – morgens aufzustehen, den Weg zur Arbeit anzutreten und man hat das schöne Gefühl abends heimzugehen, wenn es noch hell ist. Es tut gut, dass sich die inneren Energiespeicher wieder auffüllen und der Mensch gefühlt deutlich mehr Power hat. Licht und Wärme sind für unser Wohlbefinden von großer Wichtigkeit. Dann kommt bald

der Zeitpunkt, wo die Heizungen in den Räumen wieder runtergedreht werden können und die ersten sich über die unerträgliche Hitze echauffieren...

Auch im Caritas Altenzentrum macht sich die neue Jahreszeit schnell bemerkbar: der Garten wird von den Bewohner*innen und den Gästen der Tagespflege wieder gerne frequentiert und wenn der große grüne Sonnenschirm aufgespannt ist, ist für viele die schattige Terrasse wieder ein echter Lieblingsplatz. Auch die Mitarbeiter*innen freuen sich auf die gemeinsamen Pausen draußen.

Unsere E-Rikschas erwachen aus dem Winterschlaf und die Ehrenamtlichen fahren damit wieder

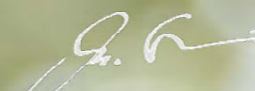
interessierte Senior*innen in Hövelhof und Umgebung spazieren – eine besonders schöne Art, die Gegend zu erkunden. Trotz der Vorfreude auf die nächsten Monate beschäftigen uns viele Dinge und es gibt für das Personal in allen Bereichen viel zu tun. Sie haben mitbekommen, dass laut aktuellem Erlass zum 1. März 2023 alle Schutzmaßnahmen im Rahmen der Pandemie beendet wurden. Drei Jahre haben wir Tag für Tag damit gelebt und nun ist scheinbar alles vorbei, als wäre es nur ein böser Traum gewesen – seltsam. Egal, wir haben uns diesen Neuanfang ohne Regelungen und Verordnungen redlich verdient.

Die großen Probleme der Welt belgeiten uns allerdings weiter; der Krieg in der Ukraine dauert ohne Perspektive an, die Inflation geht nicht zurück, es gibt

Unruhen, Not und Gewalt in vielen Ländern und schlimme Naturkatastrophen. Wenn man die Nachrichten schaut, möchte man teilweise den Fernseher sofort ausschalten – schöne und frohe Meldungen sind nicht häufig. Aber so ist unser Alltag – den Kopf in den Sand stecken ist keine Perspektive. So müssen wir uns im Privaten Freude und Glück suchen, um Kraft zu tanken, ohne zu vergessen, dass es vielen Menschen nicht so gut geht wie uns.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, schöne und heitere Monate mit gemeinsamen Festen und Feiern und guten Begegnungen und Gesprächen.

Herzlichst Ihre



Monika Stricker,
Geschäftsleitung



6



12



11



20



28

AUSGABE 04-09/2023

INHALT

- 6 GEBURTSTAGE
- 10 NEUE BEWOHNER*INNEN
- 10 GOTTESDIENSTE
- 11 VERSTORBENE
- 12 TERMINE
- 16 REHASPORT
- 17 CAMPUSFEST
- 18 AMBULANTE PFLEGE
- 19 AMBULANTE BETREUUNG
- 19 WOHNGEMEINSCHAFTEN
- 20 FOTOSEITEN
- 28 MITARBEITER-SEITEN
- 34 RÄTSEL
- 35 STELLENANZEIGEN
- 36 GEDICHT

HINWEIS
 Folgen Sie uns auch
 auf Social Media!

 Instagram:
 caritas_altenzentrum_hoewelhof

 Facebook: Caritas-
 Altenzentrum
 Hövelhof e.V.

Happy Birthday to you!

WIR FEIERN UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH UND WÜNSCHEN ALLES GUTE!



STATIONÄRE PFLEGE



APRIL

01.04. Christine Wood (70)
An den Emsquellen

03.04. Maria Krogmeier (87), Zur Senne

08.04. Michael Tölle (69)
Zum Hövelmarkt

12.04. Horst Scholz (82)
An den Emsquellen

15.04. Elfriede Paulick (99)
An den Emsquellen

24.04. Elisabeth Madre (94), Zur Senne

MAI

18.05. Herta Gundlach (99)
Zur Senne

24.05. Traude Härich-Ouharrou (83), Zur Senne

26.05. Gertrud Heitecker (89)
An den Emsquellen

26.05. Johanna Herting (85), Zur Senne

JUNI

08.06. Karl Herting (95)
Zur Senne

13.06. Mathias Maldener (57)
Zum Hövelmarkt

15.06. Edeltraud Bendig (87)
Zur Senne

16.06. Wolfgang Jansen (77)
Zur Senne

21.06. Renate Woita (88)
Zur Senne

23.06. Adelheid Wiethof (84)
Zur Senne

TAGESPFLEGE



APRIL

06.04. Anna-Elisabeth Reker

07.04. Edith Schneider

12.04. Jürgen Schoknecht

12.04. Gerhard Grögor

14.04. Renate Lücking

24.04. Brunhilde Hils

MAI

02.05. Margret Pape

08.05. Maria Güsen

10.05. Karola Kamp

17.05. Albina Bimmermann

21.05. Hermann Schneider

22.05. Konrad Westhof

25.05. Apollonia Kluss

27.05. Maria Renneke

JUNI

02.06. Rosemarie Kaimann

02.06. Hans Joachim Machann

07.06. Hildegard Vorbeck

08.06. Theresia Elisabeth Bathe

13.06. Clemens Temme

15.06. Eduard Kasdorf

WOHNGEMEINSCHAFTEN



APRIL

29.04. Ilse Windmann (89), WG2

MAI

08.05. Anni Göke (82), WG2

09.05. Elisabeth Kneuper (88), WG2

12.05. Gisela Dirks (93), WG2

14.05. Eduard Buursma (78), WG1

20.05. Bernd Diermann (51), WG1

JUNI

15.06. Angelika Heine (70), WG1

18.06. Thorsten Müller (53), WG1

18.06. Gregor Eschen (64), WG1

30.06. Maria Schmelter (92), WG2

Happy Birthday to you!

WIR FEIERN UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH UND WÜNSCHEN ALLES GUTE!

STATIONÄRE PFLEGE



JULI

06.07. Hildegard Brandt (96), Zur Senne

06.07. Charlotte Richter (89), Zum Hövelmarkt

06.07. Elisabeth Westhof (92), Zur Senne

14.07. Marilis Leschner (85) An den Emsquellen

19.07. Erwin Müller (91) Zur Senne

20.07. Irmgard Hesse (100) Zum Hövelmarkt

27.07. Helene Roglitzki (83) An den Emsquellen

AUGUST

04.08. Bernhard Joachim, (85) Zur Senne

18.08. Johann Hoffmann (74) Zum Hövelmarkt

19.08. Karl-Heinz Kinter (78) An den Emsquellen

19.08. Anneliese Berg (94), An den Emsquellen

21.08. Ramona Lehmann (60) Zum Hövelmarkt

31.08. Zita Poll (98) An den Emsquellen

SEPTEMBER

02.09. Magdalena Pape (83) Zur Senne

02.09. Christine Jolmes (83) An den Emsquellen

14.09. Karl-Heinz Reddeker (86) Zur Senne

16.09. Heidemarie Machann (80) An den Emsquellen

29.09. Helga Müller (88) Zum Hövelmarkt

30.09. Reinhold Fromme (82) An den Emsquellen

07.09. Gisela Fenselau (88) An den Emsquellen

22.09. Anneliese Rohrschneider (85) Zur Senne

TAGESPFLEGE



JULI

21.07. Anna Buschmeier

31.07. Klemens Jeken

AUGUST

05.08. Anna Bonke

09.08. Heinrich Frische

23.08. Brigitte Hennerkes

27.08. Reinhard Eickmann

SEPTEMBER

05.09. Elisabeth Sander

07.09. Dieter Bröckling

14.09. Theresia Vullhorst

18.09. Resi Brake

30.09. Lucia Menke

07.09. Heinz Fischer

22.09. Hiltrud Maria Langkau

10.09. Gabriele Queister

23.09. Ferdinand Jostwerner

WOHNGEMEINSCHAFTEN



JULI

14.07. Martin Störmann (55), WG1

AUGUST

24.08. Bettina Schierok (65), WG1

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN BEWOHNERINNEN & BEWOHNER

Zur Senne

Katharina Reddeker
Hedwig Grodzki
Renate Woita
Regina Protte

An den Emsquellen

Theresia Ewers
Christine Hoffmann
Johannes Wiethoff
Anneliese Waschkowski
Josef Meier



WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR DIE ERSTE ZEIT ALLES GUTE UND HOFFEN, DASS SIE SICH GUT EINLEBEN UND BEI UNS WOHLFÜHLEN.

Kirche

GOTTESDIENSTE & SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER KAPELLE

- Eine Morgenandacht findet jeden Dienstag um 9.45 Uhr statt.
- Ein spirituelles Angebot findet jeden Mittwoch um 9.15 Uhr statt.
- Ein katholischer Gottesdienst findet jeden Donnerstag um 16.00 Uhr statt.
- Katholische Sonntagsgottesdienste siehe Wochenplan
- Der evangelische Gottesdienst findet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr statt.

Bitte schauen Sie bzgl. eventueller Änderungen auf die aktuellen Aushänge!

WIR ERINNERN AN DIE VERSTORBENEN

Frau Maria Stein verstarb im Alter von 74 Jahren. Sie wohnte ein Jahr und drei Monate im Wohnbereich „Zur Senne“.

Herr Günther Wahl wohnte 5,5 Jahre im Wohnbereich „Zur Senne“. Er verstarb im Alter von 97 Jahren.

Frau Irmgard Holste wohnte ein Jahr im Wohnbereich „An den Emsquellen“. Sie verstarb im Alter von 82 Jahren.

Frau Elisabeth Joachim wohnte ein Jahr im Wohnbereich „An den Emsquellen“. Sie verstarb im Alter von 94 Jahren.

Herr Georg Brautmeier verstarb im Alter von 77 von Jahren. Er wohnte über 5 Jahre im Wohnbereich „An den Emsquellen“.

Herr Ewald Weder lebte 3 Jahre und vier Monate im Wohnbereich „An den Emsquellen“. Er verstarb im Alter von 94 Jahren.

Herr Gerhard Calmus verstarb im Alter von 87 Jahren. Er wohnte 6 Monate im Wohnbereich „An den Emsquellen“.

Herr Ernst-Artur Schmale verstarb im Alter von 95 Jahren. Er wohnte über vier Jahre im Wohnbereich „An den Emsquellen“.

Herr Ewald Keßler verstarb im Alter von 88 Jahren. Er wohnte ein Jahr im Wohnbereich „An den Emsquellen“.

Herr Joseph Brinkmann verstarb im Alter von 87 Jahren. Er lebte 3 Wochen im Wohnbereich „An den Emsquellen“.

Heinrich Meermeier verstarb im Alter von 84 Jahren. Er lebte 5,5 Jahre im Wohnbereich „An den Emsquellen“.



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



In den Blick genommen

TERMINE APRIL - SEPTEMBER



APRIL

01.04. 14.00 Uhr
Start zum Krankengottesdienst

05.04. vormittags
Einkaufsdienst

05.04. 15.30 Uhr
Tablet-Schulung

07.04. 16.00 Uhr
Kreuzwegandacht
Karfreitag

24.04. 15.00 Uhr
Schüler Café mit
Krollbachschule

25.04. 15.30 Uhr
Klinik-Clowns im
Haus unterwegs

26.04. 14.00 Uhr
Bewegung und Spiel
mit Schüler*innen der
Krollbachschule

26.04. 15.30 Uhr
Tablet-Schulung

28.04. 14.00 Uhr
Ehrenamtliche
backen Waffeln

MAI

03.05. vormittags
Einkaufsdienst

05.05. 16.00 Uhr
Maiandacht

09.05. 14.00 Uhr
Spiele mit Realschülern

10.05. 14.00 Uhr
Bewegung und Spiel
mit Schüler*innen der
Krollbachschule

10.05. 15.30 Uhr
Tablet-Schulung

15.05. 15.00 Uhr
Schüler Café mit
Krollbachschule

16.05. 15.30 Uhr
Herr Schatton
musiziert (Foyer)

18.05. 14.00 Uhr
Bewegung und Austausch
mit Schüler*innen der
Krollbachschule

23.05. 15.30 Uhr
Klinik-Clowns im
Haus unterwegs

26.05. 14.00 Uhr
Ehrenamtliche
backen Waffeln

*Wichtig: Weitere
Termine wie Cafe-
besuche, Musik-
darbietungen,
Tierbesuche und
Veränderungen
finden Sie immer
auf den aktuellen
Wochenplänen.*



**EHRENAMTLICHE
BACKEN WAFFELN**

28.04.
26.05.
30.06.
28.07.
25.08.
29.09.

**KLINIK-CLOWNS IM
HAUS UNTERWEGS**

25.04.
23.05.
27.06.
25.07.
22.08.
26.09.





JUNI

- 06.06. 14.00 Uhr**
Bewegung und Austausch mit Schüler*innen der Realschule
- 07.06. vormittags**
Einkaufsdienst
- 07.06. 15.30 Uhr**
Tablet-Schlulung
- 12.06. 15.00 Uhr**
Schüler Café mit Krollbachschule
- 17.06. 15.45 Uhr**
Antje Huismann & Johannes Schäfermeier musizieren
- 21.06. 15.30 Uhr**
Tablet-Schulung
- 27.06. 15.30 Uhr**
Klinik-Clowns im Haus unterwegs
- 30.06. 14.00 Uhr**
Ehrenamtliche backen Waffeln

JULI

- 05.07. vormittags**
Einkaufsdienst
- 25.07. 15.30 Uhr**
Klinik-Clowns im Haus unterwegs
- 28.07. 14.00 Uhr**
Ehrenamtliche backen Waffeln

AUGUST

- 02.08. vormittags**
Einkaufsdienst
- 22.08. 15.30 Uhr**
Klinik-Clowns im Haus unterwegs
- 25.08. 14.00 Uhr**
Ehrenamtliche backen Waffeln

SEPTEMBER

- 06.09. vormittags**
Einkaufsdienst
- 12.09. 10.00-17.00 Uhr**
Mode Mobil mit Modenschau um 15.30 Uhr
- 26.09. 15.30 Uhr**
Klinik-Clowns im Haus unterwegs
- 29.09. 14.00 Uhr**
Ehrenamtliche backen Waffeln



REHASPORT BEI UNS IM HAUS



Der TSV 1887 Schloß Neuhaus bietet am Montagvormittag Rehabilitationssport für die Bewohnerinnen und Bewohner an.

Was ist RehaSport?

RehaSport ist ein Sportangebot, welches in Gruppen durchgeführt wird und sich an Menschen mit krankheitsbedingten Einschränkungen bzw. mit drohender Behinderung richtet. Die Ziele sind der Erhalt bzw. die Verbesserung ...

- der Mobilität
- der motorischen Leistungsfähigkeit
- des Herz-Kreis-Laufsystems
- der Autonomie
- der sozialen Integration
- der Körperwahrnehmung
- und des Selbstwertgefühls

RehaSport wird vom Arzt verordnet. Bei gesetzlich Versicherten werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen.

Wer kann am Reha-Sport teilnehmen?

Wir bieten RehaSport im Bereich der Orthopädie an. Indikationen sind u. a. Wirbelsäulen-/Haltungsschäden, Gelenkschäden (z. B. Arthrose), künstlicher Gelenkersatz, Gliedmaßenschäden, Osteoporose und auch Krebserkrankungen.

Der Weg zum RehaSport

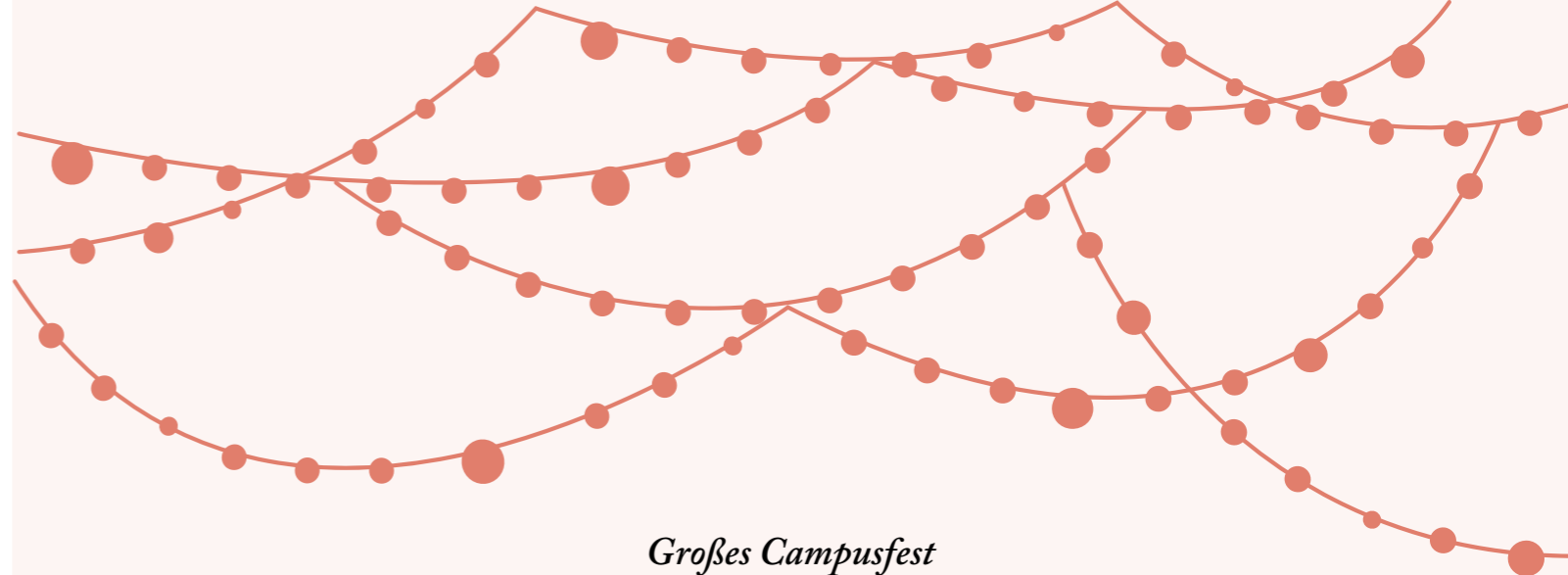
1. **ÄRZTLICHE VERORDNUNG**
Eine RehaSport-Verordnung kann von jedem niedergelassenen Arzt ausgestellt werden. Bitte sprechen Sie den Hausarzt an.
2. **GENEHMIGUNG DER KRANKENKASSE**
Reichen Sie die ausgestellte Verordnung zur Genehmigung bei der Krankenkasse ein.
3. **ABGABE DER VERORDNUNG**
Schicken Sie die von der Krankenkasse genehmigte Verordnung an das Caritas-Altenzentrum Hövelhof (Allee 56, 33161 Hövelhof) zu Händen von Frau Bettina Reller-Wiese (Leitung Sozialer Dienst).

Kontakt

Bettina Reller-Wiese, Telefon: 05257 9893-0, E-Mail: leitungsd@caritas-hoevelhof.de



Rehasport mit dem TSV 1887 Schloss Neuhaus



Großes Campusfest



WIR LADEN SIE ALLE HERZLICH EIN!



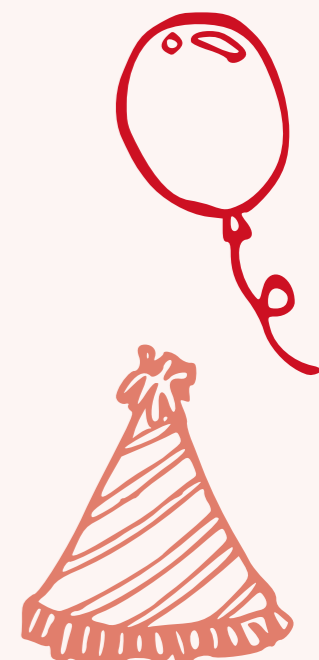
Am Samstag, dem 19. August 2023, veranstalten wir auf der großen Festwiese vor unserem Haus ein Campusfest für alle Bereiche der Verbundeinrichtung mit Bewohner*innen, Gästen, Mieter*innen, Mitarbeiter*innen, Angehörigen, Freund*innen und Nachbar*innen!

Um 11.00 Uhr geht es los! Wir starten mit einer Begrüßungsrede und einem kleinen spirituellen Impuls.

- Live-Musik
- Rikscha-Fahrten
- Kinderschminken
- Speed-Dating
- Tombola
- Sitztanz
- Altes Handwerk
- Hausführungen
- Getränkeinsel
- Essensstände (süß & deftig)



Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns über jeden Gast!





Ambulante Pflege

100-PROZENTIG ELEKTRISCH MOBIL



Das lange Warten hat sich gelohnt - nun sind die kleinen Flitzer endlich da! Der e.V. möchte auf Dauer den Fuhrpark der ambulanten Pflege nach und nach auf E-Mobilität umstellen. Der Anfang ist gemacht: Drei Renault Zoes wurden über die Caritas Genossenschaft geleast und ansprechend mit dem Logo des Altenzentrums beklebt. Somit leisten auch wir unseren Beitrag zur Klimaneutralität. „Getankt“ wird an unseren hauseigenen Ladesäulen im Bereich der ambulanten WG. Ergänzend zum Fuhrpark auf vier Rädern erweitern wir diesen ab dem Frühjahr auch wieder mit einem E-Bike.

Fotos:
Der neue stellvertretende Leiter der ambulanten Pflege, Guido Dlugai, und die Auszubildende Julia Brechmann freuen sich über die Ergänzung der Flotte: Wir sind auf dem richtigen Weg!

Ralf Schmidt fährt täglich mit dem E-Bike zu den Patienten.

Ambulante Betreuung

EINE AKTIVE GEMEINSCHAFT

Seniorengruppe

Die Seniorengruppe der ambulanten Betreuung findet seit vielen Jahren regelmäßig jeden Freitag im Ev. Gemeindehaus statt.

Aus dieser kleinen Gruppe ist schon lange eine aktive Gemeinschaft geworden und Freundschaften sind entstanden. Hier wird viel gelacht und erzählt – und natürlich wurde auch gemeinsam Karneval gefeiert!

Ausflüge

Immer am zweiten Donnerstag im Monat organisiert und begleitet die ambulante Betreuung einen Ausflug.

Im Februar haben wir das Schulmuseum in Riege besucht. Herr Stöpel hat viele Erinnerungen an früher geweckt. Tradition bei allen Ausflügen: Kaffee und Kuchen gehören unbedingt dazu.



WOHNGEMEINSCHAFTEN



Infos aus den Wohngemeinschaften

EIN BUNTES PROGRAMM

Bunter Nachmittag

Langweilig ist es bei uns nie! Für die Bewohner*innen der Wohngemeinschaften gibt es seit Januar noch ein zusätzliches Angebot. Mitarbeiter*innen der ambulanten Betreuung gestalten einmal in der Woche einen „bunten Nachmittag“ für die Bewohner*innen. Hier wird gesungen, gebastelt, gerätselt und geklönt.

Karneval

An Karneval waren die Hövelhofer Spielschar und die Tanzgruppe Minidivolinis in den Wohngemeinschaften zu Gast.

Eine Bewohnerin, „Schmelters Mia“, hielt spontan eine Büttenrede über „Mollige“. Der Karnevalsnachmittag wurde versüßt durch leckere Berliner, Sekt und Eierlikör.

Jung trifft Alt

Die Wohngemeinschaften freuen sich, gut in die Nachbarschaft eingebunden zu sein. Da ist es doch klar, dass die Kindergartenkinder der Schulstraße regelmäßig zu Besuch kommen. Für das nächste Treffen haben die Bewohner*innen schon Geschenke vorbereitet: kleine gestrickte Osterkörbchen.



Was war wieder alles los?

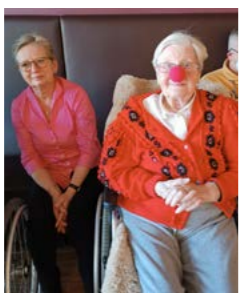
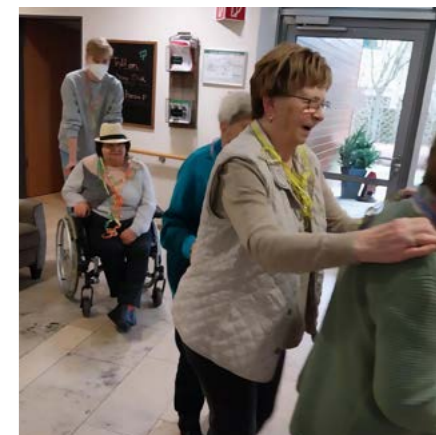
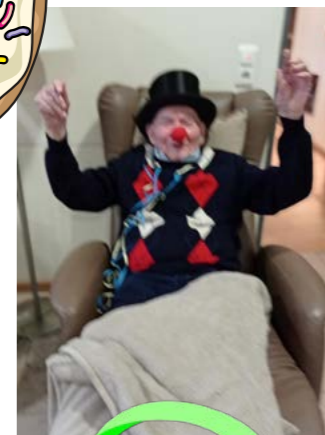
UNSERE FOTOSEITEN



KARNEVAL IM HAUS BREDEMEIER



KARNEVAL IN DER TAGESPFLEGE



ZUR MUSIK SCHUNKELN



VORBEREITUNGEN FÜR KARNEVAL



KFD ANREPPEN- DIE PFEIFENDEN GÄRTNERINNEN





KARNEVAL IN DER SENIORENGRUPPE



OTSERBASTELN IN DER WG FÜR DIE KINDERGARTENKINDER DER SCHULSTRASSE



SPIELE IN DER TAGESPFLEGE



KARNEVAL IN DEN WOHNGEMEINSCHAFTEN



BESUCH DES SCHULMUSEUMS IN RIEGE



VIEL LOS IN DER TAGESPFLEGE ...!



EHRENAMTS-BRUNCH



BESUCH VOM TECKELKLUB



BEWEGUNG ZU MUSIK



MODEMOBIL



KEGELN IM WOHNBEREICH 3

STERNSINGER DER KROLLBACHSCHULE



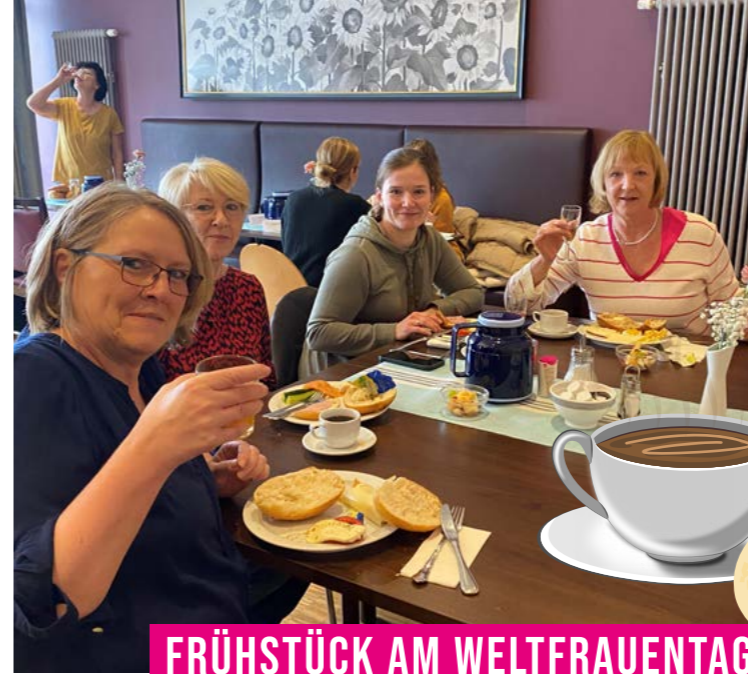
AUCH IN DER TAGESPFLEGE WAREN DIE HUNDE ZU BESUCH



BACKEN MIT BÄRBEL DUSCH



SPIELNACHMITTAG MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN



FRÜHSTÜCK AM WELTFRAUENTAG



SILVESTER



TANZGARDE ANREPPEN



THEATERBESUCH IM SCHÜTZEN- UND BÜRGERHAUS



MÄNNERTREFF



MUSIZIEREN



Thema Personal: nachgefragt!

UNSER WERTVOLLSTES GUT - DIE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN DER VERBUNDEINRICHTUNG



Wenn man Bewohner*innen einer Pflegeeinrichtung oder Patient*innen im Krankenhaus fragt, wie es denn so sei, hört man bei den zufriedenen Klient*innen zumeist die Antwort: „Die Schwestern / Pfleger sind nett, das Essen ist gut.“

Es sind selten die Räumlichkeiten, die Möbel, die technischen Einrichtungen oder moderne Computer, die für das Wohlbefinden von Pflegebedürftigen ausschlaggebend sind – auch wenn ein helles und freundliches Ambiente sicher wichtig ist – sondern immer die Mitarbeiter*innen, die individuelle Konzepte umsetzen und gut für die ihnen anvertrauten Menschen Sorge tragen. Das gilt für die Pflege und Betreuung im ambulanten, voll- und teilstationären Bereich, aber auch für die Verwaltung, Haustechnik und Hauswirtschaft (ohne die Küche würde es ja auch kein gutes Essen geben 😊) ...

Das Thema, was uns in der Leitung der Verbundeinrichtung aktuell mehr denn je umtreibt, ist die Beschäftigung mit Personalbindung und Personalgewinnung. Darauf richten wir seit längerer Zeit unseren Fokus aus. Wie in allen Branchen, fehlen auch im Gesundheitswesen viele helfende Hände, das wissen Sie. Da aber dort die Versorgung an 365 Tagen rund um die Uhr stattfinden muss, fällt das Defizit mehr auf als in anderer Bereiche. Es gibt schlicht und einfach „zu wenig Menschen“, die den Bedarf aktuell und in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf dem Arbeitsmarkt decken können. Die Leitungsebene unseres Trägers ist dabei, in einem gemeinsamen Kraftakt mit innovativen Konzepten alles für ein gutes, wertschätzendes Arbeitsklima zu tun, damit sich unsere Kolleg*innen wohl und zuhause fühlen, aber auch neue Interessent*innen zu uns kommen.



So ist vor allem die interne Weiterqualifizierung ein wichtiges Instrument, um Mitarbeiter*innen, die schon an Bord sind, zu fördern, sowie die Positionierung als Ausbildungsbetrieb.

Der Bereich der Printmedien ist nicht mehr wirklich erfolversprechend für die Akquise, deswegen setzen wir in der Personalgewinnung verstärkt auf Social Media. Aber natürlich schauen wir auch ins europäische und außereuropäische Ausland, um Kooperationen einzugehen.

Die Sicherung einer guten Pflegequalität und der bedarfsgerechten Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in Hövelhof und Umgebung ist für uns trotz der schwierigen Situation in der Pflegelandschaft das höchste Ziel.



WERTVOLLE ERFAHRUNGEN SAMMELN

Saqip Naveed engagiert sich im Rahmen seines Bundesfreiwilligen Dienstes in der Betreuung auf dem Wohnbereich für Menschen mit Demenz und Fabrice Laumann in der Tagespflege. Sie sammeln dabei wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich, von denen Sie und andere profitieren, und unterstützen gleichzeitig die Kolleg*innen in den einzelnen Bereichen mit ihrem Engagement.

Fabrice Laumann (links) und Saqip Naveed mit drei Besucherinnen der Tagespflege



Zeit, das Richtige zu tun.

Der Bundesfreiwilligendienst

Engagement ist immer ein persönlicher Gewinn: Schenke den Menschen in der Betreuung auf den Wohnbereichen oder in der Tagespflege Freude und hab dabei selber Spaß. Sammle Erfahrungen für das ganze Leben, die einen wirklich weiterbringen – egal wohin es beruflich später gehen soll.

Du erhältst

- Taschengeld bis zu 426 Euro
- Sozialversicherung
- Urlaubsanspruch
- Pädagogische Begleitung & Bildungsseminare
- Qualifiziertes Zeugnis
- Freiwilligendienst-Ausweis



Infos & Bewerbung:
www.caritas-hoewelhof.de/jobs/bfd

Caritas-Altenzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof · Tel.: 05257 / 9893-0 · info@caritas-hoewelhof.de



WAS MACHT DIE MAV?



Die Mitarbeitervertretung ist im kirchlichen Bereich die Interessenvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie nimmt ihre Aufgaben auf der Grundlage der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) wahr: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen aktiv an der Gestaltung über die sie betreffenden Entscheidungen mitwirken. Sie vertritt die Interessen der Belegschaft der Einrichtung. Sie hat darauf zu achten, dass die bestehenden Gesetze und Verordnungen

eingehalten und alle Kolleginnen und Kollegen nach Recht und Billigkeit behandelt werden. Die Mitarbeitervertretung kann dem Dienstgeber Vorschläge und Anträge unterbreiten. Viele Maßnahmen kann der Dienstgeber nur mit Zustimmung der MAV umsetzen. Dies erfordert von Dienstgebern und MAV die Bereitschaft zu gemeinsamer Verantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit“ (Auszug aus der Präambel MAVO).

- Ulla Schnitzmeier**, Tagespflege
- Sabine Harbridge**, Wohngemeinschaften
- Sandra Knaup-Diederichs**, Wohngemeinschaften
- Johannes Dreilich**, Wohnbereich 3, **stellvertretender Vorsitzender**
- Valentina Ewert**, Verwaltung, **Vorsitzende**
- Christina Hanhardt**, Sozialer Dienst, **Schriftführerin**
- Margarete Henschel**, Verwaltung

“Wir freuen uns auf ein vertrauensvolles Miteinander!”

E-Mail: mav@caritas-hoewelhof.de
Tel.: 05257/9893-138

TIPP

Kleine Auszeit vom Alltagsstress

UNSER MASSAGESESEL FÜR MITARBEITENDE

Wir laden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein, den MASSAGESESEL BRAINLIGHT für eine kleine Auszeit vom Alltagsstress zu nutzen. Melden Sie sich einfach am Empfang und vereinbaren Sie einen Termin. Wir wünschen Ihnen viel Freude und entspannte Momente!



TEAM-SEITE

Alle wichtigen Personal-Infos auf einen Blick

WILLKOMMEN

Saqib Naveed, Bundesfreiwilligen Dienst
Yohana Pallegama Gedara Vishmi, Auszubildende in der Pflege
Lidia Bothor, Wohnbereich 3
Olga Warkentin, Buchhaltung
Fabrice Laumann, Bundesfreiwilligen Dienst
Kerstin Grabbe, Ambulante Betreuung
Anne Borowski, Wohnbereich 3
Rainumd Meermeyer, Wohnbereich 1
Maryam Naseri, Wohnbereich 3
Nicole Müller, Wohnbereich 2
Katja Michels, Wohnbereich 3
Fynn Jogerait, Verwaltung



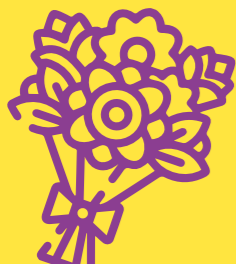
Herzliche Glückwünsche an Fynn Jogerait zur bestandenen Prüfung zum Gesundheitskaufmann und herzlich willkommen als Verwaltungsmitarbeiter!

JUBILARE

Nicole Kniesburgers, 20-jähriges Jubiläum
Galina Tschekin, 15-jähriges Jubiläum
Barbara Mertens, 15-jähriges Jubiläum
Letizia Ibanez, 15-jähriges Jubiläum



RUHESTAND



Irene Zietek wurde nach 21 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Vielen Dank für die gemeinsamen Jahre!



LEITUNGSWECHSEL



Führungswechsel in der Tagespflege 2023

Carmen Stein, ein „Urgestein“ bei der Hövelhofer Caritas, hat die Leitung der Tagespflege zum 01. Januar übernommen. Seit mehr als zwanzig Jahren ist die examinierte Altenpflegerin bereits im Haus und hat in der Zeit viel wertvolle Arbeit geleistet, unter anderem als Wundmanagerin und als Wohnbereichsleitung, bevor sie sich ihren zwei Kindern widmete, dann aber zeitnah ins Haus zurückkehrte, um in der Nachtwache und später der Tagespflege tätig zu werden.

Neue Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Der e.V. freut sich sehr, eine neue Koordinatorin für den ambulanten Hospizdienst gefunden zu haben. Eigentlich ist die „Neue“ eine „Alte“ – Anita Wiescholke ist bereits viele Jahre im Haus und hat dort 2012 im Sozialen Dienst begonnen, wo die Aktivierung und Betreuung der Senior*innen zu ihren Aufgaben gehörte. Vor einigen Jahren kam die Zuständigkeit der internen Seelsorge für Pflegebedürftige und die Mitarbeiter*innen hinzu.



„Neue“ Hauswirtschaftsleitung

Frau Volkhausen hat sich im vergangenen Jahr für eine begrenzte Zeit der Herausforderung gestellt, die Position der Hauswirtschaftsleitung zu übernehmen. Nachdem feststand, dass Frau Weißhaupt ihre Position hier aufgibt und dauerhaft an der Nordsee verbleibt, freuen wir uns, dass Frau Volkhausen das Team der Reinigung, Küche und Wäscherei weiterhin mit ihrem Know-how führen wird.



Frühlingsrätsel „Was bin ich?“



FRÜHLING, SOMMER, SONNENSCHEN

Fünf lustige Rätselfragen – Finden Sie heraus, welche Begriffe hier gesucht werden?
Die Lösungen stehen verkehrtherum am unteren Rand.

1. Dieses Blümchen wächst im Garten, kann den Frühling kaum erwarten.
Sieht aus wie ein Glöckchen im schneeweißen Röckchen.
So zart und so klein, wer kann das wohl sein?!
2. Bin nicht so leicht zu erraten, wachse in so manchem Garten.
Erst blühe ich gelb, mein grünes Blatt macht so manchen Hasen satt.
Bin ich weiß, dann puste und sehe, wie ich nach allen Seiten wehe!
3. Er kommt im Frühling jedes Jahr und ist ein Monat, das ist klar!
Kommt nach dem März und dann im Mai ist er auch schon wieder vorbei.
Macht Sonne und Regen wie er will, denn er ist schließlich der ...!
4. Wird die Natur im Frühling bunter, ist dieses Tierchen schnell munter.
Es hat einen Stachel, ist ziemlich klein, man sieht es oft bei Sonnenschein.
Ist immer fleißig, hat viel zu tun, schenkt uns Honig, kann niemals ruhen!
5. Lange Ohren, kurzes Fell, laufen kann er auch sehr schnell!
Hoppelt munter durch das Gras, wackelt lustig mit der Nase.
Und zu einem großen Fest, legt er Eier in ein Nest!

1. Schneeglöckchen 2. Löwenzahn 3. April 4. Biene 5. Osterhase

Stellenanzeigen

WIR SUCHEN DICH!



Pflege. Mehr als ein Job.

Dein Start ins Berufsleben

Wir bieten eine generalistische Pflegeausbildung, eine Ausbildungsvergütung von 1.190€ bis 1.353€ und sehr gute Chancen auf eine Karriere bei uns. Außerdem bezahlen wir Deinen **Führerschein!**



Wir suchen

Auszubildende zur/zum
Pflegefachfrau/Pflegefachmann
(m/w/d)
für unsere ambulante Pflege.

www.caritas-hoehelhof.de/jobs/ausbildung

Caritas-Altzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof Tel.: 05257 / 9893-0 info@caritas-hoehelhof.de

Füreinander. Miteinander.

GUTES TUN & GLÜCK VERSCHENKEN

Wir suchen **ehrenamtliche** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns **unterstützen** möchten – an der Rezeption, bei Spaziergängen, der Begleitung zu den Mahlzeiten oder auf Rikscharfahrten.

Interessiert? Schreiben Sie uns an:
info@caritas-hoehelhof.de



Mehr Infos zum Thema
Ehrenamt gibt es hier!



Caritas-Altzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof Tel.: 05257 / 9893-0 info@caritas-hoehelhof.de

Pflege. Mehr als ein Job.

PFLEGEKRAFT IM AMBULANTEN DIENST

Wir suchen eine **Pflege(fach)kraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit für den **ambulanten Dienst**.

- auch Quereinsteiger
- Aus- und Weiterbildung möglich
- Bezahlung nach Tarif
- attraktive Zulagen



Online bewerben:
www.caritas-hoehelhof.de/jobs/stellenangebote

Caritas-Altzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof Tel.: 05257 / 9893-0 info@caritas-hoehelhof.de

Pflege. Mehr als ein Job.

Komm in unser Team

Der Caritas-Altzentrum Hövelhof e.V. ist ein großer Arbeitgeber in der Sennegemeinde. Mit unserer Vergütung sind wir top aufgestellt – inklusive unserer **arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung** und weiterer **über tariflicher Leistungen**.



Aktuell suchen wir:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfskraft (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt online.
www.caritas-hoehelhof.de/jobs/stellenangebote

Caritas-Altzentrum Hövelhof e.V.
Allee 56, 33161 Hövelhof Tel.: 05257 / 9893-0 info@caritas-hoehelhof.de

Gedicht

FRÜHLING-SOMMER- GEDICHT 2023!

Sitze hier vor einem leeren Blatt, möchte es beschreiben,
denn die letzte Seite soll auf keinen Fall leer bleiben!
Aber manchmal denke ich, wie kann ich es schaffen?
Dachte bei mir, man muss mal ´ne halbe Nacht drüber schlafen!

Oh je, da fingen die Gedanken zu purzeln an,
schnell den Schreiber her, und sofort ran!
Ja, man atmet auf, es kommt eine gute Zeit,
der Frühling ist im Anmarsch, macht das Herze weit!

Die Sonne langsam wärmt, ein gutes Gefühl tritt ein,
Freude kommt auf, was kann schöner sein!
Die Vögel tirilieren ihre schönsten Lieder,
ohne unser Zutun, Jahr für Jahr, immer wieder!

Dann die Osterglocken feierlich läuten,
ach, das hat doch zu bedeuten:
Auferstanden ist der Herre Christ,
der zu aller Zeit unsere größte Hoffnung ist!

Nun raus in die Natur, sie trägt ihr bestes Kleid,
auch wir genießen froh die Maienzeit!

Trotz der vielen Sorgen, die sind in der Welt,
bitten wir Gott um Hilfe und Himmelssegn,
den kann die ganze Welt gebrauchen –
er kommt immerzu gelegen!

So gehen die Tage dahin, wir sind mitten im Sommer drin!
Genießen ihn mit allen Facetten dann,
seien zufrieden und glücklich, darauf kommt es an!

Der Himmel so blau, kein Wölkchen zu seh`n,
auch die lauen Abende, einfach schön!
Nehmen wir alles was kommt, freudig entgegen,
denn alles kommt aus Gottes Hand, für uns zum Segen!
Dann fliegt die Zeit so flott dahin,
und wieder steht ein neues Gedicht in der „Sonnenblume“ drin!

*Li'cht:
Annemari Malcanin*